

		Berndorf	Grillenbergr	Hernstein
So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS Der G des hl. Gregor des Großen entfällt in diesem Jahr. GR M vom So Gesänge: GL 411, GL 461, GL 915	3 September	10.00 Uhr Heilige Messe Für die Anliegen unserer Pfarrgemeinden 13.00 Uhr Taufe Jeweils in der Margaretenkirche		9.00 Uhr Heilige Messe beim Marktbrunnen † Ehrenbürger und Ehrenzeichentragr der Marktgemeinde Hernstein † P. Christoph Böck
Mo der 22. Woche im Jahreskreis gr M vom Tag	4 September	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal Für Lebende und + der Familie Steiner 9.00 Uhr Wortgottesdienst Gymnasium in der Margaretenkirche		
Di der 22. Woche im Jahreskreis gr M vom Tag	5 September	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		
Mi der 22. Woche im Jahreskreis gr M vom Tag	6 September	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		19.00 Uhr Rosenkranz
Do der 22. Woche im Jahreskreis g Sel. Otto, Propst von Klosterneuburg, Bischof von Freising (DK) gr M vom Tag w M vom sel.	7 September			8.00 Uhr Heilige Messe † Angehörige der Familien Griesser und Schneidhofer
Fr MARIÄ GEBURT F W M vom F	8 September	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal	11.00 Uhr Wortgottes- dienst VS Grillenberg	
Sa der 22. Woche im Jahreskreis g Hl. Petrus Claver, Ordenspriester g Marien-Samstag gr M vom Tag w M vom hl. Petrus	9 September	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Vorabendmesse Jeweils in der Marienkirche	17.00 Uhr Vorabendmesse † Tante Hermine Schmoll	11.00 Uhr Taufe
So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS DIRNDL- GWAND- SONNTAG	10 September	10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche	8.45 Uhr Heilige Messe † Tante Theresie Ringhofer und Angehörige † Eltern Susanne und Martin Zigeuner	8.30 Uhr Heilige Messe † Pfarrer Rupert Marx † Gatten und Vater Johann Zagler

3. September 2023

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium:
Matthäus 16,21-27



Ulrich Loose

» Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, er müsse getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! «

Bibelwort: **Matthäus 16,21-27**

AUSGELEGT!

Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst.

Diese Aufforderung Jesu empfinden viele als Provokation. Das Bestreben gilt heute dem genauen Gegenteil, der Selbstverwirklichung – verbunden mit andauernder Selbstoptimierung. Auf Englisch ist das Self-Care, das Sorgen für sich selbst. Und dann kommt Jesus und erwartet, dass Jüngerinnen und Jünger sich selber verleugnen und sich nicht etwa selber retten, sondern sich verlieren. Schroff stehen sich Jesus und unser Zeitgeist gegenüber, wie es scheint. Es scheint aber nur so. Jesus hat nichts dagegen, dass wir das Beste aus uns machen. Warum soll-

te er? Jesus hat nur etwas dagegen, dass wir meinen, alles uns selber zu verdanken. Wir erinnern uns noch an die Werbung, in der ein Mensch voller Stolz auf sein Auto, sein Haus und sein Grundstück verweist und so tut, als habe er das alles sich selber zu verdanken. Das hat er nicht. Gnade kann man sich nie selber zurechnen, die bekommt man geschenkt. Jesus hätte also auch sagen können: Leugne bitte, dass alle Kräfte aus dir selber kommen – und feiere die Gnade, die dir zuteilwurde. Wir können nichts für unsere Kräfte, unsere Gesundheit und das Glück, mit dem wir vielleicht leben dürfen. Es gibt keinen Grund, auf uns stolz zu sein. Aber viel Grund, die Gnade zu feiern. Nicht uns verdanken wir uns, sondern dem Schöpfer.

Michael Becker

Vorankündigungen

Bis spätestens 15. September 2023	Anmeldung zur Wallfahrt nach Medjugorje von 24. – 28. Oktober 2023 Busfahrt und Hotel mit Halbpension (pro Person im DZ € 439,-, EZ-Zuschlag € 88,-, Kinder v. 4 – 12 Jahren € 363,-)	Für weitere Infos und Anmeldungen melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (02672/82300 od. pfarre.berndorf@ katholischekirche.at)
Samstag, 23. September 2023	EINTÄGIGE (ohne Übernachtung) Gelöbniswallfahrt auf den Mariahilfberg Alle sind herzlich eingeladen – Programm wird zeitgerecht bekannt gegeben	Pfarre Grillenberg
Montag, 25. September 2023, 19 Uhr	Informationsabend für Firmlinge und Eltern für Firmvorbereitung 2024 für alle drei Pfarren (Jahrgang 2010 und älter)	Margaretenkirche
Mittwoch, 27. September 2023, 15 Uhr	SENIORENACHMITTAG Gemütliches Beisammensein mit Heurigenmusik	Pfarrhof Berndorf
Montag, 2. Oktober 2023, 19 Uhr	Elternabend für Erstkommunionvorbereitung 2024 für alle drei Pfarren (3. Kl. VS)	Margaretenkirche

Mein Kreuz tragen

Mein Kreuz tragen und dir nachfolgen –
das sagt sich so leicht
und lässt sich doch so schwer leben!
Herr, du weißt,
dass ich es aus eigener Kraft
nicht schaffen kann,
und doch mutest du es mir zu.
Immer wieder von neuem sprichst du mir Mut
zu –
Mut, das Wagnis einzugehen
und mich GANZ einzulassen auf dich,
dir allein zu folgen.

Du weißt,
wie oft ich in Versuchung gerate,
anderen Stimmen zu folgen,
wie oft ich mich blenden lasse von
Äußerlichkeiten
und dich aus dem Blick verliere,
und doch wendest du dich mir immer wieder
zu.

Du traust mir zu
umzukehren und mich neu auszurichten auf
dich,
lädst mich ein, meinen Eigenwillen
durchkreuzen zu lassen,
mich GANZ dir zu überlassen
und dir voll Vertrauen zu folgen.

Stärke du meinen Mut
und schenke mir deinen langen Atem,
damit ich meinen Weg finde
und unterwegs bleibe mit
dir. (Hannelore Bares)

Jesus nachfolgen

Jesu nachfolgen
das heißt
in radikalem Vertrauen
auf Gott leben.

Das ist ein Leben gegen den Tod
gegen den Hass
gegen die Angst
gegen die Unsicherheit

das ist ein Leben
das sich getragen weiß
von Gott
nichts – gar nichts
kann mich von seiner Liebe trennen

Jesus nachfolgen lässt mich neu leben
mein Egoismus wird gesprengt
mein Leben bekommt einen neuen Sinn
auch dann
wenn alles um mich sinnlos scheint.

Jesus nachfolgen
gibt meinem Leben eine neue Richtung
und verbindet mich mit allen
die auf ihn vertrauen

die alles
auf ihn setzen (Helene Renner)

Heilszeichen Kreuz

Arme ausgebreitet,
in Liebe die Welt zu umfassen,
Verzweiflung in Hoffnung zu wandeln,
Leid und Tod zu besiegen.
Heilszeichen unendlicher, unfassbarer Liebe,
die sich ausliefert und Erniedrigung duldet,
die unsagbare Qual auf sich nimmt,
die uns auf unseren Kreuzwegen begleitet,
die mit uns Verachtung und Ohnmacht
erträgt,
die sich dem Bösen preisgibt,
um es zu besiegen,
die im Tod das Tor zum Leben öffnet.

Heilszeichen.

Siegeszeichen.

Baum des Todes,
der zum blühenden Lebensbaum wird.

(Gisela Baltes)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien

eine gesegnete Woche

Pfarrer Christian Lechner